

Richtlinien zur Erstellung eines Portfolios in Modul 1 **im Wahlfach Umweltpsychologie**

Für die Prüfung von Modul 1 im Wahlfach Umweltpsychologie wird ein Portfolio erstellt. Modul 1 sollte vor Modul 2 (Forschungspraktikum) abgeschlossen werden. Das Portfolio umfasst eine aktive schriftliche Auseinandersetzung mit Themen aus Modul 1. Folgende Hinweise sollen Ihnen helfen, Ihr Portfolio zusammenzustellen. Sollten Sie darüber hinaus noch Klärungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an die Dozent:innen des Moduls 1.

Teile und Gliederung des Portfolios

Einer der Teile ist eine Auseinandersetzung mit dem Gesamt-Thema Umweltpsychologie: Was wird darunter verstanden, was gibt es davon in Koblenz, wie wird sie in Deutschland umgesetzt.

Den zweiten Teil bilden zwei Themen aus 1.1., die inhaltlich dargestellt werden, möglichst auch mit eigener Literatur zusätzlich zu der aus dem Seminar.

Im dritten Teil werden zwei Themen dargestellt, die entweder aus 1.2. oder aus 1.3. stammen, auch hier mit zusätzlicher eigener Literatur

Im vierten Teil (und gern auch schon bei der Darstellung der Themen) werden die inhaltlichen Themen miteinander verknüpft.

Im letzten Teil werden die Themen mit dem ersten Teil verbunden und reflektiert.

Die Gliederung könnte also folgendermaßen aussehen:

1. Was ist Umweltpsychologie (ca. 2 – 3 S.)
 - 1.1 Welche Veranstaltungen werden in Koblenz angeboten / wurden besucht.
 - 1.2 Welche Themen wurden (weshalb) ausgewählt für die nachfolgenden Darstellungen
2. Seminar 1.1 (ca. 6 – 10 S.)
 - 2.1 Thema 1 aus Seminar 1.1
 - 2.2 Thema 2 aus Seminar 1.1
3. Seminar 1.2 oder Seminar 1.3 (ca. 6 – 10 S.)
 - 3.1 Thema 1 aus Seminar 1.2 (oder aus Seminar 1.3)
 - 3.2 Thema 2 aus Seminar 1.2 (oder aus Seminar 1.3).
4. Verbindung der Themen aus Kapitel 2 und Kapitel 3 (ca. 1 – 3 S.)
5. Verbindung der Themen mit Kapitel 1, Reflexion zu den Themen, zur Umweltpsychologie, zum Angebot in Koblenz und zu (beruflichen) Umsetzungsmöglichkeiten (ca. 2 – 4 S.)
6. Literaturangaben
7. Anhang

Das Gesamtportfolio soll 17 bis 30 Seiten beinhalten, zuzüglich Deckblatt, Gliederung, Literaturliste, Anhang und Eigenständigkeitserklärung.

Bei der Bewertung zählen neben einer überzeugenden inhaltlichen Darstellung auch korrekte Rechtschreibung, Grammatik und sprachlicher Ausdruck. Schreiben Sie gut

verständlich! Entwickeln Sie überzeugende theoretische Argumentationen! Nutzen Sie graphische Unterstützungsmöglichkeiten!

Bitte achten Sie auch auf die Formalia:

1. Die Arbeit wird sowohl in Papierform als auch elektronisch (per Email) abgegeben.
2. Oben liegt ein ausgefülltes Prüfungsdeckblatt.
3. Es folgt ein Titelblatt mit folgenden Angaben:
Name, Adresse, E-Mail , Matrikelnummer, Semester, Studiengang, Titel des Portfolios, Datum der Abgabe, dem Portfolio zugeordnete Seminare und Dozenten, Modulzuordnung.
4. Dann kommt das Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen.
5. Auch die Kapitel sind mit Überschriften und Seitenzahlen zu versehen (Schriftgröße Text 12 p., Abstand 1,5 zeilig).
6. Das Literaturverzeichnis wird nach APA-Richtlinien gestaltet.
7. In den Anhang gehören Tabellenübersicht, Abbildungsübersicht, Daten, Exkurse, etc.
8. Die unterschriebene Eigenständigkeitserklärung darf nicht fehlen.
9. Den Schluss bilden Kopien der unterschriebenen Teilmodulzettel oder Klips-Screenshot mit dem „TE“ der besuchten Veranstaltungen.

Richtlinien für die Gestaltung schriftlicher Hausarbeiten, in denen auch die Formalia für das Literaturverzeichnis noch einmal ausführlich erläutert werden, sind hier zu finden:

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb1/institut-psychologie/informationen%20fuer%20studierende%202/allgemeine%20downloads/hinweise-hausarbeiten-psychologie>

Es empfiehlt sich, die Gliederung und die herangezogene Literatur mit dem Betreuer / der Betreuerin abzusprechen.

Viel Erfolg!

Eva Neidhardt

7.7.2021